

Inhaltsübersicht

Kapitel I. Problemstrukturierung — 1

Teil I. Grundlagen und Entwicklung — 7

Kapitel II. Corporate Governance-theoretische Grundlagen — 7

Kapitel III. Bilanzadressaten, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik — 38

Kapitel IV. Bilanzregime in ihrer Entwicklung, besonders in jüngerer Zeit — 60

Teil II. Anwendung am Beispiel der CDS — 127

Kapitel V. Funktionsweise und rechtliche Einordnung von Credit Default Swaps — 127

Kapitel VI. Bilanzierung von Credit Default Swaps — 137

Kapitel VII. Informationsasymmetrien und Nutzen der Bilanzadressaten — 177

Teil III. Ergebnisse und Ausblick — 237

Kapitel VIII. Zusammenfassung und Ergebnisse — 237

Kapitel IX. Ausblick — 244

Anhang: Übersicht zur Bilanzierung von Credit Default Swaps — 247

Quellenverzeichnis — 261

Sachwortverzeichnis — 279

Inhalt

Inhaltsübersicht — IX

Kapitel I. Problemstrukturierung — 1

Teil I. Grundlagen und Entwicklung — 7

Kapitel II. Corporate Governance-theoretische Grundlagen — 7

1. Einleitung — 7
2. Bilanzrecht als Corporate Governance-Problem — 7
- 2.1. Begriffsbestimmung von Corporate Governance — 7
- 2.2. Notwendigkeit von Corporate Governance-Forschung — 8
- 2.3. Notwendigkeit von Corporate Governance im Bilanzrecht — 9
- 2.4. Notwendigkeit von Corporate Governance für Banken — 10
3. Grundlegende Konzepte — 12
 - 3.1. Einleitung — 12
 - 3.2. Theoretische Grundlagen — 13
 - 3.2.1. Einleitung — 13
 - 3.2.2. Ökonomische Erklärungsansätze — 13
 - 3.2.3. Organisationstheoretische Erklärungsansätze — 16
 - 3.2.4. Zusammenfassung — 18
 - 3.3. *Soft Law*-Ansatz: Corporate Governance Codes — 18
 - 3.3.1. Einleitung — 18
 - 3.3.2. Relevante Kodizes — 19
 - 3.3.3. Zusammenfassung — 23
 - 3.4. *Hard Law*-Ansatz — 23
 - 3.4.1. Einleitung — 23
 - 3.4.2. Bilanzrechtliche Regelungen — 24
 - 3.4.3. Gesellschaftsrechtliche Regelungen — 29
 - 3.4.4. Aufsichtsrechtliche und kapitalmarktrechtliche Regelungen — 30
 - 3.4.5. Zusammenfassung — 33
 4. Methode zur Beurteilung von Bilanzierungsregeln — 33

Kapitel III. Bilanzadressaten, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik — 38

1. Einleitung — 38
2. Bilanzadressaten — 39
3. Bilanzanalyse und Bilanzpolitik — 46
 - 3.1. Einleitung — 46

3.2.	Ziele der Jahresabschlusspolitik — 46
3.3.	Jahresabschlusspolitik und deren Messung mittels Bilanzkennzahlen — 48
3.3.1.	Finanzpolitisch motivierte publizitätspolitische Ziele — 48
3.3.1.1.	Erfolgsorientierte Ziele und deren Messung — 48
3.3.1.2.	Risikoorientierte Ziele und deren Messung — 50
3.3.1.3.	Liquiditätsorientierte Ziele und deren Messung — 52
3.3.1.4.	Bonitätsorientierte Ziele und deren Messung — 53
3.3.2.	Rein publizitätspolitische Ziele — 53
3.3.2.1.	Leistungsorientierte Ziele und deren Messung — 53
3.3.2.2.	Volumenorientierte Ziele und deren Messung — 54
3.3.3.	Anwendbarkeit von HGB-Bilanzkennzahlen auf IFRS-Abschlüsse — 54
3.4.	Instrumente der Jahresabschlusspolitik von Banken — 56
4.	Zusammenfassung — 58

Kapitel IV. Bilanzregime in ihrer Entwicklung, besonders in jüngerer Zeit — 60

1.	Einleitung — 60
2.	Bilanzierung nach HGB a.F. — 60
2.1.	Einleitung — 60
2.2.	Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich — 61
2.3.	Gliederungsvorschriften und Abgrenzung nach Vermögenskategorien — 61
2.4.	Ansatz und Bewertung — 64
2.4.1.	Grundkonzept — 64
2.4.2.	Nominalwertbilanzierung (§ 340e Abs. 2 HGB) — 66
2.4.3.	Behandlung von Kreditrisiken — 67
2.4.4.	Bewertungsvorschriften für finanzielle Verbindlichkeiten und Rückstellungen — 68
2.5.	Insbesondere: Bilanzierung von Derivaten — 71
2.6.	Insbesondere: Bilanzierung von Credit Default Swaps — 72
2.7.	Insbesondere: Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen — 74
2.8.	Zusammenfassung — 76
3.	Bilanzierung nach geltenden IFRS — 77
3.1.	Einleitung — 77
3.2.	Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich — 78
3.3.	Kategorisierung von Finanzinstrumenten und Ansatz (<i>classification and recognition of financial instruments</i>) — 81

3.3.1.	Erfolgswirksames <i>Fair Value</i> -Finanzvermögen (<i>financial assets at fair value through profit and loss</i>) — 82
3.3.2.	Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte (<i>held to maturity investments</i>) — 85
3.3.3.	Kredite und Forderungen (<i>loans and receivables</i>) — 87
3.3.4.	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (<i>available for sale financial assets</i>) — 87
3.3.5.	Klassifizierung von Verbindlichkeiten — 88
3.3.6.	Wechsel bzw. Umwidmung zwischen den Kategorien — 89
3.4.	Ansatz, Bewertung und Ausbuchung — 90
3.4.1.	Erstmaliger Ansatz — 90
3.4.2.	Wertmäßiger Ansatz und Behandlung von Transaktionskosten — 91
3.4.3.	Zeitlicher Ansatz — 94
3.4.4.	Ausbuchung von Finanzinstrumenten — 94
3.5.	Folgebewertung — 95
3.5.1.	Grundkonzept — 95
3.5.2.	Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert — 97
3.5.2.1.	Einleitung — 97
3.5.2.2.	Wertermittlung bei aktivem Markt — 97
3.5.2.3.	Wertermittlung nach Bewertungsmethoden — 98
3.5.3.	Wertminderung (Risikovorsorge) — 99
3.6.	Insbesondere: Bilanzierung von Credit Default Swaps — 99
3.7.	Insbesondere: Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (<i>Hedge Accounting</i>) — 102
3.8.	Zusammenfassung — 105
4.	Bilanzierung nach HGB n.F. (BilMoG) — 106
4.1.	Einleitung — 106
4.2.	Begriffsbestimmung — 109
4.3.	Bewertungskategorien — 109
4.4.	Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten des Handelsbestands — 110
4.4.1.	Exkurs: Ausschüttungssperre — 112
4.4.2.	Umwidmungsverbot — 112
4.5.	Insbesondere: Sicherungsbeziehungen — 113
4.6.	Zusammenfassung — 114
5.	Die Finanzkrise und die Weiterentwicklung der internationalen Standards — 115
5.1.	Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf IAS 39 — 115

- 5.2. IFRS 9 und Entwicklungstendenzen der internationalen Standards — **117**
- 5.3. Zusammenfassung — **123**
- 6. Zusammenfassender Bilanzregimevergleich — **124**

Teil II. Anwendung am Beispiel der CDS — 127

Kapitel V. Funktionsweise und rechtliche Einordnung von Credit Default Swaps — 127

- 1. Einleitung — **127**
- 2. Begriffsbestimmung und Funktionsweise von Credit Default Swaps — **127**
- 3. Zivilrechtliche Einordnung von Credit Default Swaps — **130**
- 4. Bildung des Anwendungsfalls — **134**
 - 4.1. Ausgangsfall — **134**
 - 4.2. Abwandlung 1 — **135**
 - 4.3. Abwandlung 2 — **136**

Kapitel VI. Bilanzierung von Credit Default Swaps — 137

- 1. Einleitung — **137**
- 2. Bilanzielle Erfassung des Ausgangsfalls — **137**
 - 2.1. Nach HGB a.F. bei der A-Bank — **137**
 - 2.2. Nach HGB a.F. bei der B-Bank — **141**
 - 2.3. Nach geltenden IFRS bei der A-Bank — **144**
 - 2.4. Nach geltenden IFRS bei der B-Bank — **147**
 - 2.5. Nach HGB n.F. bei der A-Bank — **150**
 - 2.6. Nach HGB n.F. bei der B-Bank — **150**
 - 2.7. Nach zukünftig geltenden IFRS bei der A-Bank — **150**
 - 2.8. Nach zukünftig geltenden IFRS bei der B-Bank — **151**
- 3. Bilanzielle Erfassung der Abwandlung 1 — **152**
 - 3.1. Nach HGB a.F. bei der A-Bank — **152**
 - 3.2. Nach HGB a.F. bei der B-Bank — **155**
 - 3.3. Nach geltenden IFRS bei der A-Bank — **158**
 - 3.4. Nach geltenden IFRS bei der B-Bank — **159**
 - 3.5. Nach HGB n.F. bei der A-Bank — **160**
 - 3.6. Nach HGB n.F. bei der B-Bank — **162**
 - 3.7. Nach zukünftig geltenden IFRS bei der A-Bank — **163**
 - 3.8. Nach zukünftig geltenden IFRS bei der B-Bank — **163**
- 4. Bilanzielle Erfassung der Abwandlung 2 — **163**
 - 4.1. Nach HGB a.F. bei der A-Bank — **163**

4.2.	Nach HGB a.F. bei der B-Bank — 166
4.3.	Nach geltenden IFRS bei der A-Bank — 166
4.4.	Nach geltenden IFRS bei der B-Bank — 170
4.5.	Nach HGB n.F. bei der A-Bank — 170
4.6.	Nach HGB n.F. bei der B-Bank — 171
4.7.	Nach zukünftig geltenden IFRS bei der A-Bank — 171
4.8.	Nach zukünftig geltenden IFRS bei der B-Bank — 173
5.	Zusammenfassung des Rechts- bzw. Regimevergleichs — 173
5.1.	Ausgangsfall — 173
5.2.	Abwandlung 1 — 174
5.3.	Abwandlung 2 — 175

Kapitel VII. Informationsasymmetrien und Nutzen der Bilanzadressaten — 177

1.	Einleitung — 177
2.	Antizipierter Nutzen der Bilanzadressaten — 179
2.1.	Nutzenprofil des Leitungsorgans — 179
2.1.1.	Herleitung des individuellen Nutzenprofils des Leitungsorgans — 179
2.1.2.	Zusammenfassung — 184
2.2.	Nutzenprofil der Anteilseigner — 184
2.2.1.	Herleitung der individuellen Nutzenprofile der Anteilseigner — 184
2.2.1.1.	Zum Zielkonflikt zwischen Leitungsorgan und Anteilseignern — 185
2.2.1.2.	Zum Zielkonflikt zwischen Anteilseignern untereinander — 186
2.2.1.3.	Zum Nutzenprofil der Groß- und Mehrheitsanteilseigner — 188
2.2.1.4.	Zum Nutzenprofil der Minderheitsanteilseigner — 191
2.2.1.5.	Zum Nutzenprofil der zukünftigen Anteilseigner — 192
2.2.2.	Zusammenfassung — 193
2.2.3.	Beeinflussung des Leitungshandelns durch das Nutzenprofil der Anteilseigner — 193
2.3.	Nutzenprofil der Gläubiger — 194
2.3.1.	Herleitung der individuellen Nutzenprofile der Gläubiger — 194
2.3.1.1.	Zu einzelnen Gläubigergruppen und ihren Nutzenprofilen — 197
2.3.1.2.	Insbesondere: Arbeitnehmer und ihr Nutzenprofil — 198
2.3.2.	Zusammenfassung — 200
2.3.3.	Beeinflussung des Leitungshandelns durch das Nutzenprofil der Gläubiger — 200
2.4.	Nutzenprofil des Staats — 201

- - 2.4.1. Herleitung des individuellen Nutzenprofils des Staats — **201**
 - 2.4.1.1. Zum Nutzenprofil des Fiskus' — **201**
 - 2.4.1.2. Zum Nutzenprofil der Finanzaufsicht — **204**
 - 2.4.2. Zusammenfassung — **205**
 - 2.4.3. Beeinflussung des Leitungshandelns durch das Nutzenprofil des Staats — **206**
- 2.5. Nutzenprofil der Öffentlichkeit — **206**
 - 2.5.1. Herleitung des individuellen Nutzenprofils der Öffentlichkeit — **206**
 - 2.5.2. Zusammenfassung — **207**
 - 2.5.3. Beeinflussung des Leitungshandelns durch das Nutzenprofil der Öffentlichkeit — **207**
- 2.6. Beeinflussung des Leitungshandelns durch divergierende Nutzenprofile der Adressaten — **208**
- 3. Anwendung auf den Ausgangsfall und dessen Abwandlungen — **208**
 - 3.1. Anwendung auf den Ausgangsfall bei der A-Bank — **209**
 - 3.1.1. Ansatz- und Zugangsbewertung — **209**
 - 3.1.2. Folgebewertung bei gleich bleibender Wertentwicklung der C-Anleihe — **209**
 - 3.1.3. Folgebewertung bei positiver Wertentwicklung der C-Anleihe — **210**
 - 3.1.4. Folgebewertung bei negativer Wertentwicklung der C-Anleihe — **210**
 - 3.1.5. Ausbuchung — **211**
 - 3.1.6. Zwischenfazit — **212**
 - 3.2. Anwendung auf den Ausgangsfall bei der B-Bank — **212**
 - 3.2.1. Ansatz- und Zugangsbewertung — **212**
 - 3.2.2. Folgebewertung bei gleich bleibender Wertentwicklung der C-Anleihe — **214**
 - 3.2.3. Folgebewertung bei positiver Wertentwicklung der C-Anleihe — **215**
 - 3.2.4. Folgebewertung bei negativer Wertentwicklung der C-Anleihe — **215**
 - 3.2.5. Ausbuchung — **217**
 - 3.2.6. Zwischenfazit — **217**
 - 3.3. Anwendung auf die Abwandlung 1 bei der A-Bank — **218**
 - 3.3.1. Ansatz- und Zugangsbewertung — **218**
 - 3.3.2. Folgebewertung bei gleich bleibender Wertentwicklung der C-Anleihe — **219**
 - 3.3.3. Folgebewertung bei positiver Wertentwicklung der C-Anleihe — **221**

- 3.3.4. Folgebewertung bei negativer Wertentwicklung der C-Anleihe — 221
- 3.3.5. Ausbuchung — 226
- 3.3.6. Zwischenfazit — 226
- 3.4. Anwendung auf die Abwandlung 1 bei der B-Bank — 226
 - 3.4.1. Ansatz- und Zugangsbewertung — 226
 - 3.4.2. Folgebewertung bei gleich bleibender Wertentwicklung der C-Anleihe — 227
 - 3.4.3. Folgebewertung bei positiver Wertentwicklung der C-Anleihe — 229
 - 3.4.4. Folgebewertung bei negativer Wertentwicklung der C-Anleihe — 229
 - 3.4.5. Ausbuchung — 229
 - 3.4.6. Zwischenfazit — 230
- 3.5. Anwendung auf die Abwandlung 2 bei der A-Bank — 230
 - 3.5.1. Ansatz- und Zugangsbewertung — 230
 - 3.5.2. Folgebewertung bei gleich bleibender Wertentwicklung der C-Anleihe — 232
 - 3.5.3. Folgebewertung bei positiver Wertentwicklung der C-Anleihe — 232
 - 3.5.4. Folgebewertung bei negativer Wertentwicklung der C-Anleihe — 232
 - 3.5.5. Ausbuchung — 233
 - 3.5.6. Zwischenfazit — 233
- 3.6. Anwendung auf die Abwandlung 2 bei der B-Bank — 234
 - 4. Fazit — 234

Teil III. Ergebnisse und Ausblick — 237

Kapitel VIII. Zusammenfassung und Ergebnisse — 237

Kapitel IX. Ausblick — 244

Anhang: Übersicht zur Bilanzierung von Credit Default Swaps — 247

Quellenverzeichnis — 261

- 1. Literaturverzeichnis — 261
- 2. Rechtsprechungs- und BMF-Schreibenverzeichnis — 275
- 3. Online-Quellenverzeichnis — 275

Sachwortverzeichnis — 279